

memo10 = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 3. April 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bringt eine Kaltfront über Frankreich gegen Abend Wetterverschlechterung. Auf den Bergen wehen starke Winde aus Südwest bis Südost. Die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2000m.

Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen bleibt für höhergelegene Straßen Tirols gering.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten herrschen unverändert allgemein sichere Verhältnisse. Eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr ist wegen des labileren Schneedeckenaufbaus noch in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen anzutreffen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	35 km/h	Böen:	70	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	59 km/h	Böen:	85	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	33 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	32 km/h	Böen:	93	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	63 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad      in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

die  
V A  
G